

Studienplan für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign 7 des Fachbereichs Gestaltung an der Hochschule Trier vom 29.05.2019

(Prüfungsordnung vom 29.04.2014)

Aufgrund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 29.05.2019 den nachfolgenden Studienplan für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign 7 (Prüfungsordnung 2014) beschlossen. Diesen Studienplan hat der Präsident der Hochschule Trier am 17.06.2019 genehmigt.

1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan gilt für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign 7 (Prüfungsordnung 2014) und unterrichtet über Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums einschließlich Art und Dauer der eingeordneten, beruflichen Praxis. Weiterhin unterrichtet er über spezielle Angebote in der Studieneingangsphase und empfiehlt, in welchen Fällen Studierende eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen sollten.

2. Qualifikationsziel

Der siebensemestriige Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign bestrebt das Ziel, die Studierenden für eine Berufstätigkeit im Bereich der visuellen Kommunikation zu qualifizieren. Das Bachelorstudium sensibilisiert die Studierenden für visuelle Belange und vermittelt Fähigkeiten in der Systematik des Entwurfs und der effektiven Übermittlung von Kommunikationsinhalten. Das Studium qualifiziert die Studierenden zu Gestalterinnen und Gestalter, die dem beständigen Wandel im Berufsfeld Kommunikationsdesign gewachsen sind und ihre kreativen Fähigkeiten in immer wieder neuen Kontexten erfolgreich zur Anwendung bringen können. Das Studienangebot im künstlerisch-gestalterischen Bereich wird ergänzt durch die Vermittlung fachbezogener technisch-handwerklicher Kompetenzen und durch den Aufbau eines theoretischen Wissens in den kommunikationsrelevanten Gebieten, die Befähigung zum theoretischen Diskurs und zum fachlichen Dialog mit Fachkollegen, Auftraggebern und Kunden. Ein besonderer Schwerpunkt des Studiums ist die Qualifizierung zu konzeptionellem Denken und Handeln um auch komplexere kommunikationsdesignerische Aufgaben sicher bewältigen zu können. Das Studium Kommunikationsdesign bildet dabei die Basis für eine vielseitige Berufsausübung z.B. in Werbeagenturen, Designstudios, Industrieunternehmen, Verlagen, Fernsehanstalten und öffentlichen Institutionen sowie für eine freiberufliche Tätigkeit als Designerin oder Designer.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, während des Studiums in gestalterischen Kontexten anwendungsbezogenen und praxisnah zu arbeiten. Das praktisch-künstlerische Arbeiten ist ein elementarer Baustein innerhalb des Studiums. Darüber hinaus bietet das Studium gestalterisch-experimentelle Freiräume zur Entwicklung individueller und eigenständiger künstlerisch/designerischer Ansätze (Bild- und Formsprachen, gestalterische Techniken und Vorgehensweisen, etc.) Neue Methoden werden in interdisziplinären Zusammenhängen angewendet: neue Techniken und Verfahrensweisen werden erprobt.

Durch ein Bachelorstudium mit integriertem Praxissemester erfolgt eine enge Vernetzung berufspraktischer und hochschulischer Qualifikation auf anspruchsvollem gestalterischen Niveau. Die Studierenden können ihr Praxissemester im Rahmen eines Praktikums oder eines Auslandssemesters absolvieren. Die Studierenden wenden die im Studium erworbenen Kenntnisse im Praxissemester an. Dadurch können diese eigenständig kommunikative Problemstellungen erkennen und analysieren, künstlerisch/designerische Lösungsansätze entwickeln und ggfs. auch fächerübergreifend arbeiten.

Die Studierenden verfügen über die relevanten überfachlichen Kompetenzen und können dadurch auch neue und unvertraute komplexe Sachverhalte in breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang erfassen und umsetzen. Somit werden die Studierenden in die Lage versetzt, auch im interdisziplinären Umfeld erfolgreich designerische Problemlösungen zu erarbeiten und argumentativ schlüssig zu begründen.

Das Studienkonzept unterstützt die Studierenden im Rahmen von Projekten hinsichtlich ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Des Weiteren erwerben die Studierenden Fähigkeiten um eigenverantwortlich und verantwortungsvoll im späteren Berufsfeld zu agieren (zivilgesellschaftliches Engagement). Die Studierenden sollen befähigt werden, sich in komplexen Strukturen und Teams zu vernetzen. Eine zunehmende Internationalisierung des Berufsfeldes wird im Studium berücksichtigt.

Absolventinnen und Absolventen sind dazu in der Lage, Forschungsfragen abzuleiten und zu definieren. Zudem können Sie wissenschaftlich fundierte Bewertungen zu komplexen Problemstellungen ableiten.

3. Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich.

4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Die Regelstudienzeit des Studiums beträgt 7 Semester.

Die siebensemestrige Studienvariante weist ein zusätzliches Praxissemester auf. Der Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign 7 setzt auf eine zweiteilige Gliederung:

In einem ersten Studienabschnitt, den ersten drei Semestern, werden theoretische und praktische Grundlagen der Gestaltung vermittelt. Der zweite Teil des Studiums, der vier Semester umfasst dient der Vertiefung, ist eher projektorientiert und ermöglicht eine weitergehende Profilierung. Ein umfangreiches Angebot an Fächern und Veranstaltungen trägt dazu bei, dass die Studierenden individuelle Schwerpunkte setzen können. Das letzte Semester dient der Erarbeitung der Bachelor-Abschlussarbeit, der sogenannten Bachelorthesis.

Der Studiengang wird folglich mit insgesamt 210 ECTS-Punkten kreditiert und mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen.

Der Aufbau des Studiums und die jeweiligen Module werden aus dem nachfolgenden Studienverlaufsplan ersichtlich:

Modulnr.	Semester							
		2	3	4	5	6	7	
		Allgemeine Grundlagen	Fachspez. Grundlagen	Praktisches Studensem	Anwendung	Vertiefung	Schwerpunkt	
B1 ENTWERFEN 60 CP								
B.1.1 _Entwurf 15 CP								
BKD 1.1.1	BKD1_Entwerfen 3D		5_3_V					
BKD 1.1.2	BKD1_Illustration/Buchgestaltung		5_3_V					
BKD 1.1.3.	BKD1_Zeitbasierte Medien Entwurf		5_3_V					
BKD 1.1.4	BKD1_Entwurf Design Werbung		5_3_V					
BKD 1.1.5.	BKD1_Zeichnen / Entwurf III		5_3_V					
BKD 1.1.6.	BKD1_Experiment Bild		5_3_V					
B 1.2 _Projekt 45 CP								
BKD 1.2.1. _A/V/S	BKD1_Design Typografie I				4X5=20	4X5=20	1X5=5	
BKD 1.2.2. _A/V/S	BKD1_Design Typografie II				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.3. _A/V/S	BKD1_Design Körper Raum I				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.4. _A/V/S	BKD1_Design Körper Raum II				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.5. _A/V/S	BKD1_Design Buch I				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.6. _A/V/S	BKD1_Design Buch II				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.7. _A/V/S	BKD1_Medienkonzepte/-projekte				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.8. _A/V/S	BKD1_Medienysteme/-räume				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.9. _A/V/S	BKD1_Narrative Film & TV Spots				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.10. _A/V/S	BKD1_Werbekampagne				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.11. _A/V/S	BKD1_Zeichnen und Medien				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.12. _A/V/S	BKD1_Experimentelle Gestaltung				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.13. _A/V/S	BKD1_Fotografie				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.14. _A/V/S	BKD1_Original grafische Techniken				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
BKD 1.2.15. _A/V/S	BKD1_Externe Projekte				5_4_V	5_4_V	5_4_V	
B 2 GESTALTEN - DARSTELLEN 50 CP								
BKD 2.1	BKD2_Schriftgestaltung/Typografie I	5_4_V						
BKD 2.2	BKD2_Zeichnen/Entwurf I	5_4_V						
BKD 2.3.	BKD2_Zeichnerische Wahrnehmung	5_4_V						
BKD 2.4	BKD2_Gestaltungsgrundlagen 3D	5_4_V						
BKD 2.5	BKD2_Gestaltungsgrundlagen 2D		5_4_V					
BKD 2.6	BKD2_Das bewegte interaktive Bild		5_4_V					
BKD 2.7	BKD2_Konzeptionelle Gestaltung		5_4_V					
BKD 2.8.	BKD2_Design Werbung		5_4_V					
BKD 2.9.	BKD2_Zeichnen/Entwurf II		5_4_V					
BKD 2.10.	BKD2_Schriftgestaltung/Typografie II			5_3_V				
B 3 TECHNIK 15 CP								
BKD 3.1.	BKD3_Typografische Grundlagen /Technische Grundlagen I	5_4_V						
BKD 3.2.	BKD3_Typografische Grundlagen /Technische Grundlagen II		5_4_V					
BKD 3.3.	BKD3_Typografische Grundlagen /Technische Grundlagen III			5_4_V				
B 4 KONTEXT 29 CP								
BKD 4.1	BKD4_Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft I	5_3_V						
BKD 4.3.	BKD4_Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft II		5_3_V					
BKD 4.5.	BKD4_Marketing/Recht/Wirtschaft					5_3_V		
BKD 4.6.	BKD4_Werbe-, Konsumenten & Kommunikationspsychologie					5_3_V		
BKD 4.7. _A/V	BKD4_Designtheorie/Praxis				2_3_V	2_3_V		
BKD 4.8.	BKD4_Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft III						5_3_V	
BKD 4.10.	BKD4_Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis						5_1_V	
B 5 INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE 6 CP								
BKD 5.1. _A/V	BKD5_Interdisziplinäre Projekte				3_4_V	3_4_V		
B 6 PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER 30 CP								
BKD 6.1.	BKD6_Praktisches Studiensemester				25_HR			
BKD 6.2.	BKD6_Praxisseminar				5_1_HR			
B 7 BACHELOR-SEMESTER 20 CP								
BKD 7.1	BKD7_Bachelor-Seminar						5_1_V	
BKD 7.2	BKD7_Kolloquium über die Abschlussarbeit						3_1_V	
BKD 7.3.	BKD7_Abschlussarbeit						12_Pp	
CP/Semester (SUMME=210)		30	30	30	30	30	30	30

- Pflichtfächer
- Wahlpflichtfächer
- Polymodule

Erklärungen
 x_x_x = CP_SWS_Prüfungsform
 CP = Credit Points
 SWS = Semesterwochenstunden

Prüfungsformen
 HR = Hausarbeit / Referat
 K = Klausur
 Ko = Kolloquium
 m = mündliche Prüfung
 Po = Portfolio
 Pp = Projektpräsentation
 V = variabel, von Lehrenden festgelegt

5. Schwerpunkte des Studiengangs

Wie in dem Studienverlaufsplan ersichtlich ist, werden in den ersten zwei Semestern ausschließlich Pflichtmodule gelehrt, die für die Grundlagenvermittlung des siebensemestrigen Bachelorstudiengangs Kommunikationsdesign von essentieller Bedeutung sind. In den höheren Semestern sind nur noch die Theoriefächer als Pflichtmodule im entsprechenden Studienverlaufsplan deklariert. Die anderen Module sind Wahlpflichtfächer, die von den Studierenden je nach dem entsprechenden Interessensgebiet individuell ausgewählt werden können.

6. Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl

Anhand des Studienverlaufsplans lassen sich die Wahlpflichtfächer erkennen. Eine entsprechende Auflistung der Wahlpflichtfächer können die Studierenden in StudIP einsehen. Zudem informieren die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten zu Beginn des Semesters die Studierenden über die wählbaren Angebote.

7. Praktische Studienphase

Das Studium beinhaltet eine praktische Studienphase. Diese kann frühestens im 4. Semester absolviert werden oder nach Absprache mit den Verantwortlichen der Fachrichtung individuell in den Studienverlauf eingebunden werden. Einzelheiten dazu regelt die Regelung für die praktische Studienphase.

8. Studieneingangsphase

Die Fachrichtung Kommunikationsdesign bietet für die Erstsemesterstudierenden zur Information und zur Vorbereitung auf das Studium zwei Wochen vor dem regulären Beginn der Vorlesungszeit Einführungsveranstaltungen an (u.a. Softwareschulungen). Durch kleine Gruppengrößen ist eine ausführliche und individuelle Betreuung gegeben.

Auf studentischer Ebene übernimmt die Fachschaft der Fachrichtung Kommunikationsdesign die Betreuung der Erstsemesterstudierenden und steht für diese als Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem wird von der Fachschaft eine Erstsemesterwoche durchgeführt: die Erstsemesterstudierenden arbeiten gemeinsam mit den Studierenden der Fachschaft in den Werkstätten der FR Kommunikationsdesign und können hierbei von den Erfahrungen fortgeschrittener Studierender profitieren. Durch die gemeinsame Einführungszeit wird der Teamgeist des Semesters gefördert.

In den Einführungsveranstaltungen werden die Studierenden durch Lehrende der Fachrichtung Kommunikationsdesign über administrative Fragen und verwaltungstechnische Abläufe informiert. Des Weiteren stehen die Mitarbeiter des Fachrichtungssekretariats als Ansprechpartner zur Verfügung.

9. Studienberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienfachberatung in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- nach dem ersten Studienjahr: wenn deutlich weniger Kreditpunkte (ECTS) erreicht wurden als der Studienverlaufsplan vorsieht,
- spätestens bei zweimaligem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung,
- bei Überlegungen zu Studienabbruch und/oder Studiengangswechsel sowie
- bei Fragen zur individuellen Schwerpunktsetzung.

Die Beratung zum Studiengang führt der Prüfungsausschussvorsitzende für die Bachelorstudiengänge der FR Kommunikationsdesign durch. Die Beratungszeiten sind für die Studierenden anhand eines Aushangs ersichtlich.

Während des Semesters haben die Studierenden die Möglichkeit wöchentlich die Studienberatung in Anspruch zu nehmen. Bei der Beratung geht es unter anderem um folgende Themen: Studien- und Prüfungsberatung, StudIP, QIS und Studiengangswechsel.

Zu administrativen Fragen zum Studienverlauf wie beispielsweise Bewerbung/Einschreibung, Anmeldung zu Prüfungen, Prüfungsverwaltung, Einreichen von Attesten, Studiengangswechsel und Beurlaubung, Studienkonto, Erstellung und Ausgabe des Zeugnisses, Exmatrikulation, etc. berät der Studienservice der Hochschule Trier. Einmal in der Woche steht den Studierenden am Campus Gestaltung der Studienservice vor Ort zur Verfügung.

10. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Trier, den 18.06.2019

Prof. Dr. Matthias Sieveke

Dekan des Fachbereichs Gestaltung